

RUNDSCHREIBEN NR. 9

Prot. Nr. 144294

An die Verteilerliste

Bozen, 12.3.2008

Bearbeitet von:  
Dr. Alessandro Fugatti  
Tel. 0471 63 51 00  
vet@provinz.bz.it

**Nationaler Futtermittelüberwachungsplan – Jahr 2008**

In der Anlage übermitteln wir Ihnen den vom Gesundheitsministerium mit Schreiben Prot. Nr. DGSA/VII/2221/P. vom 18.2.2008 übermittelten Nationalen Überwachungs- und Kontrollplan für Futtermittel 2008. Mit diesem Schreiben wird der nationale Futtermittelüberwachungsplan vom Jahr 2007 (unser Rundschreiben Nr. 15/2007) aufgehoben.

Auch in diesem Jahr betrifft der Nationale Plan die Überwachung und Kontrolle **der gesamten Produktionskette** der Futtermittel. Er sieht die Durchführung von Kontrollen und Lokalaugenscheinen vor sowie die Entnahme von Futtermittelproben in Tierzuchtbetrieben und Futtermittelherstellungsanlagen.

Nachdem die Probetätigkeit bereits auf der Grundlage des Nationalen Plans 2007 begonnen wurde, ist nun eine Anpassung derselben an den neuen Nationalen Plan 2008 nötig.

Unter Berücksichtigung der gewonnenen Erfahrungen und der Tatsache, dass in der Provinz Bozen ein einziger tierärztlicher Dienst des Sanitätsbetriebs tätig ist, wird eben diesem die Aufteilung der Kontrollen und der Probeentnahmen auf Landesebene direkt anvertraut.

Bei der Aufteilung der Probeentnahmen müssen **die unterschiedlichen Risikofaktoren berücksichtigt** werden, wie zum Beispiel die Dichte der Betriebe, die Größe und Herstellungsmethode der Futtermittelbetriebe, die Ergebnisse aus anderen Analysen oder durchgeführte Kontrollen.

**Der Aufteilungsplan muss innerhalb von 40 Tagen ab Erhalt dieses Rundschreibens erstellt werden und rechtzeitig zusammen mit einem Schreiben, in welchem die Vorgangsweise beim Erstellen des Plans erläutert wird, dem Landestierärztlichen Dienst übermittelt werden.**

**Nachdem diese Unterlagen an das Gesundheitsministerium weitergereicht werden müssen, sollten sie auch in italienischer Sprache ausgeführt werden.**

Zusammen mit der Aufstellung der durchzuführenden Entnahmen **muss auch ein Zeitplan** über die Kontrollen im Futtermittelsektor übermittelt werden. Darin sind die Mindestanzahlen der durchzuführenden Kontrollen laut Nationalem Plan 2008 zu berücksichtigen.

Im Laufe des Jahres 2008 muss zudem mit der **risikobezogenen Klassifizierung der Futtermittelbetriebe** begonnen werden. Für diese Klassifizierung ist das System laut Anhang 16 des Nationalen Plans 2008 zu verwenden.

Der Landestierärztliche Dienst wird die Angemessenheit der getroffenen Entscheidungen überprüfen und bei Notwendigkeit ergänzen.





Besonderes Augenmerk ist auf die Probenahmen zur Kontrolle der illegalen Verwendung von Tiermehlen zu legen.

Beim Kontroll- und Probenahmeplan ist zwischen dem bei Tierzuchtbetrieben abzuwickelnden **“Epidemiologischen Überwachungsplan”** und dem **“Überwachungsplan zu Herstellung, Transport und Vermarktung”** zu unterscheiden, der die Überwachung der gesamten Futtermittelkette vorsieht. Diese Bezeichnungen müssen auch **in den Probenahmeprotokollen angeführt werden**. Das Gleiche ist auf anderen Typologie der Probenentnahme anzuwenden.

**Alle Proben betreffend den Nationalen Futtermittelüberwachungsplan 2008 müssen an das Institut für Tierseuchenbekämpfung der Venetien in Bozen übermittelt werden.**

Es empfiehlt sich die zweisprachigen Entnahmeprotokolle und Protokolle zu Lokalaugenscheinen den Neuerungen des Nationalen Futtermittelüberwachungsplans 2008 anzupassen.

**Eine Kopie dieser Dokumentierungen muss diesem Dienst zugestellt werden.**

#### **Übermittlung der statistischen Daten**

Dem Landestierärztlichen Dienst stellt der tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs Folgendes zu:

- einen **semestralen Bericht innerhalb 31.7.2008** (Ergebnisse der im ersten Semester des Jahres durchgeführten Probenahmen und Kontrollen),
- einen **Jahresbericht, bezogen auf die Tätigkeit des gesamten Jahres, innerhalb il 31.1.2009.**

Es sind ausschließlich die Vordrucke des Nationalen Plans 2008 zu verwenden, **die sich im Vergleich zum Jahr 2007 geändert haben.**

Natürlich müssen vorgefundene Gesetzesübertretungen und die entsprechenden, vom Sanitätsbetrieb angewendeten Maßnahmen umgehend dem Landestierärztlichen Dienst mitgeteilt werden, wobei wiederum die vom Nationalen Plan 2008 vorgesehenen Formulare zu verwenden sind.

Die Übermittlung der Tabellen und Formulare hat auch mittels E-Mail an die Adresse [vet@provinz.bz.it](mailto:vet@provinz.bz.it) zu erfolgen.

Zu diesem Zweck wird dem tierärztlichen Dienst des Sanitätsbetriebs der Nationale Futtermittelüberwachungsplan 2008 elektronisch übermittelt. Um das Ausfüllen zu vereinfachen und zu vereinheitlichen, werden dem tierärztlichen Dienst des Sanitätsbetriebs auch die vom Gesundheitsministerium im Excel-Format zur Verfügung gestellten Tabellen für die jährliche statistische Erhebung zugeschickt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fu.A.

Der Landesveterinärdirektor

- Dr. Paolo Zambotto -

#### **Anlage**

Nationaler Überwachungs- und Kontrollplan für Futtermittel für das Jahr 2008

**Verteilerliste**

An den Direktor des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
Bozen

An den Verantwortlichen des Bereiches Tiergesundheit des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
Bozen

An die Koordinatoren der Gesundheitsbezirke des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
In ihren Sitzen

An die bediensteten Tierärzte des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
In ihren Sitzen

An die Techniker für Vorbeugung des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs  
In ihren Sitzen

An das Institut für Tierseuchenbekämpfung der Venetien – komplexe Struktur des Einzugsgebiets Bozen  
Bozen

An das Veterinäramt für EU-Angelegenheiten von Trentino-Südtirol  
Sterzing

**Zur Kenntnis:**

An das Gesundheitsministerium – Generaldirektion für Tiergesundheit und Tierarzneimittel – VII. Amt  
Rom

An das Amt 31.1 für Viehzucht  
Im Hause

An den Südtiroler Bauernbund  
Bozen

An den Bauernverband der Provinz Bozen  
Bozen

An das Carabinierikommando NAS  
Trient

An das Hauptinspektorat „Repressione Frodi“  
S. Michele All'Adige (TN)

An die Tierärztekammer der Provinz Bozen  
Bozen



## CIRCOLARE N.9

Prot. Nr. 144294

Alla lista di distribuzione

Bolzano, 12.3.2008

Redatto da:  
Dr. Alessandro Fugatti  
Tel. 0471 63 51 00  
vet@provincia.bz.it**Piano nazionale alimentazione animale – Anno 2008**

Si trasmette in allegato il piano nazionale di vigilanza e controlli sanitari sull'alimentazione animale relativo all'anno 2008, inviato a questo Servizio con nota prot. n. DGSA/VII/2221/P del 18 febbraio 2008. Con detta nota viene abrogato il piano nazionale 2007, trasmesso alle SS.LL. con circolare di questo Servizio n. 15/2007.

Anche quest'anno il piano in oggetto dispone la vigilanza ed il controllo su **tutta la filiera** dei mangimi. Esso prevede l'esecuzione di controlli e sopralluoghi, nonché il prelievo di campioni di mangimi sia nelle aziende zootecniche che negli impianti di produzione.

Poiché l'attività di campionamento è stata già avviata utilizzando come base per la programmazione il piano nazionale 2007, ora si rende necessaria l'adattamento della stessa in base al nuovo piano nazionale 2008.

Anche quest'anno, in considerazione dell'esperienza maturata e del fatto che in provincia opera un'unica azienda sanitaria, **si affida direttamente alla stessa la ripartizione dei controlli e dei campioni sul territorio provinciale.**

Nell'ambito della ripartizione dei campioni si **dovrà tener conto dei vari fattori di rischio** quali ad es. la densità degli allevamenti, la dimensione e la tipologia produttiva dei mangimifici, gli esiti di altre analisi o accertamenti condotti.

**Il piano di ripartizione deve essere completato entro 40 giorni dal ricevimento della presente circolare e dovrà essere trasmesso tempestivamente al Servizio veterinario provinciale assieme ad una nota in cui devono essere indicate le modalità adottate per la stesura del piano.**

**Poiché tale documentazione dovrà essere trasmessa al Ministero della Salute la stessa dovrà essere redatta anche in lingua italiana.**

Assieme al piano di ripartizione dovrà essere definito **e trasmesso il piano di programmazione annuale** dei controlli nel settore mangimi tenendo conto delle frequenze minime previste nel piano nazionale 2008.

Nel corso del 2008 dovrà inoltre essere **dato avvio alla classificazione dei mangimifici secondo il rischio**. Per tale classificazione deve essere usato il sistema indicato nell'allegato 16 del PNAA 2008.

Il Servizio veterinario provinciale valuterà la congruità delle scelte adottate e se necessario disporrà le opportune integrazioni.

Si ricorda di porre particolare attenzione ai prelievi per il controllo dell'utilizzo illecito delle farine animali. Il piano di campionamento e controllo dovrà essere distinto tra **"Piano di sorveglianza epidemiologica"** da eseguirsi presso le aziende zootecniche e **"Piano di vigilanza sull'intera filiera"** da eseguirsi in tutta la





filiera produttiva. **Tale diciture devono essere indicate anche nel verbale di prelievo.** Lo stesso vale per altre tipologie di prelievo.

**Tutti i campioni riferiti al Piano nazionale alimentazione animale 2008 devono essere conferiti esclusivamente all'Istituto Zooprofilattico delle Venezie, sede di Bolzano.**

Si raccomanda inoltre di adattare i verbali di prelievo e i verbali di sopralluogo bilingui alle nuove tipologie previste nel Piano nazionale alimentazione animale 2008.

**Copia di detta documentazione dovrà essere trasmessa allo scrivente.**

#### **Trasmissione dei dati statistici**

Il Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dovrà inviare al Servizio veterinario provinciale:

- una **relazione semestrale entro il 31.7.2008** (esiti dei campionamenti e dei controlli eseguiti nel primo semestre dell'anno);
- una **relazione annuale, riferita all'attività di tutto l'anno, entro il 31.1.2009.**

Deve essere utilizzata esclusivamente la modulistica prevista dal piano nazionale **2008 che è stata modificata rispetto al 2007.**

Naturalmente il riscontro d'illeciti e i relativi provvedimenti adottati dall'Azienda sanitaria dovranno essere comunicati tempestivamente al Servizio veterinario provinciale utilizzando la modulistica prevista dal piano nazionale 2008.

**La trasmissione delle tabelle e dei moduli dovrà essere fatta anche in formato elettronico all'indirizzo [vet@provincia.bz.it](mailto:vet@provincia.bz.it).**

**A tale scopo il Piano Nazionale alimentazione animale 2008 verrà trasmesso al Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige anche in formato elettronico. Per facilitare e standardizzare la compilazione, le tabelle per il rilevamento statistico annuale saranno trasmesse al Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria anche in formato Excel, secondo il tracciato predisposto dal Ministero della Salute.**

Si rimane a disposizione per ogni ulteriore chiarimento.

Fu.A.

Il Direttore del Servizio  
veterinario provinciale

- Dr. Paolo Zambotto -

#### **Allegato**

Piano nazionale di vigilanza e controlli sanitari sull'alimentazione animale relativo all'anno 2008



**Lista di distribuzione**

Ai Direttore facente funzioni del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Bolzano

Ai Responsabile facente funzioni dell'area Sanità animale del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Bolzano

Ai veterinari coordinatori degli Compensori sanitari del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Loro sedi

Ai veterinari dipendenti dal Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Loro sedi

Ai tecnici della prevenzione del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige  
Loro sedi

All'Istituto Zooprofilattico Sperimentale delle Venezie – Struttura complessa territoriale di Bolzano  
Bolzano

All'Ufficio veterinario per gli Adempimenti CE del Trentino-Alto Adige  
Vipiteno

**Per conoscenza:**

Ai Ministero della Salute – Direzione generale della sanità animale e del farmaco veterinario – Ufficio VII  
Roma

All'Ufficio 31.1 Zootecnia  
Sede

All'Unione provinciale Agricoltori e Coltivatori diretti  
Bolzano

Alla Federazione Provinciale Coldiretti Bolzano  
Bolzano

Al Comando Carabinieri NAS  
Trento

All'Ispettorato Centrale Repressione Frodi  
S. Michele All'Adige (TN)

All'Ordine dei medici veterinari della provincia di Bolzano  
Bolzano